

**SIEBENS GESÄNGE**

*für*  
*Sopran, Alt, Tenor u. Bass*

**OHNE BEGLEITUNG**

*compouirt und*

**Edward Brandemann**

*in*  
*Freundschaft und Verehrung zugeeignet*

**Ferdinand Hiller.**

*Op. 37.*

*Heft II.*

*Fr. 1 Rth.*

**Eigenthum des Verlegers.**

**T. TRAUTWINKEL'sche Buch u. Musikalien-Handlung. (J. Guttentag)**

**in Berlin, Breite Straße N<sup>o</sup> 8.**

**Mus.pr.Q**

**05**

**414**

**Bd. 2(1-5)**

*Abgetragen in das Vatican-Archiv*

*[ca. 1850]*

**BURG**  
*ard.*

**HAMBURG**  
*bei A. Ganz.*

**LEIPZIG**  
*bei C. F. Leske.*

Heft 2.

GUTE NACHT.

(Em. Geibel.)

F. Hiller, Op. 37.

Soprano.  
Alto.

4 V.

Tenore.  
Basso.

*Etwas bewegt.*

pp Schon fängt es an zu däm - -

*dol.* Hirt er - wacht, als  
*dol.* mern, der Mond als Hirt er -  
*dol.* Hirt er - wacht,  
*dol.* der

Hirt er - wacht,  
wacht, *pp* und singt den  
*pp* Mond als Hirt er - wacht,

*dol.* *cresc.* Wol - ken - län - - mern, ein Lied zur  
*dol.* *cresc.*

gu - ten Nacht, ein Lied zur gu - ten

## Partitur.

*p*  
Nacht. Und wie er singt so lei - se, und

*p*  
wie er singt so lei - se, da dringt vom Sternen -

*p*  
krei - se. der Schall ins Ohr mir sacht, da

*mf* *decrease.*  
*mf* dringt vom Sternen - krei - se der Schall ins Ohr mir

*dol.*  
*dol.* sacht. Schlafet in Ruh, schlafet in  
*dol.*  
*dol.* schlafet in Ruh,

## Partitur.

Ruh; vor ü - her, vor ü - her, vor -  
schla - fet in Ruh;

ü - her der Tag und sein Sdrwall, . . . . . die  
ü - her der Tag und sein Sdrwall, . . . . . die

Lie - be Got - tes deckt euch zu, all ü - her -  
Lie - be Got - tes deckt euch zu, all ü - her -

all, all ü - her - all, all ü - her -  
all, all ü - her - all, all ü - her -

all ü - her - all, all ü - her  
ü - her - all, all ü - her - all

# LEICHENBEGÄNGNISS DER MAIKÄFER.

(Hoffmann von Fallersleben.)

*Leicht und lebendig*

Soprano.  
Alto.  
3 V.  
Tenore.  
Basso.

*p* Wir wol - len die Braut be -

*p*

gra - ben, sechs Schrö - ter - lein mü - ssen sie

tra - gen, wir an - dern wir fol - gen und kla -

gen. Wer spie - let und sin - get zur Trau -

Partitur.

7

er? Heu - schre - cken und Heim - chen und

Gril - len, sie zir - pen und gil - len und

*Nach der dritten Strophe.*

schril - len. *pp* Gott mü - sse die See - le be -

hü - fen wo un - se - re Vä - ter hin -

ka - men, nun be - fet und sa - get A - - men.

## Partitur.

## MORGENS ALS LERCHE.

(R. Reinick.)

*Schnelle.* (Bei den häufigen Taktveränderungen bleibt das Tempo gänzlich unverändert.)

Soprano.  
Alto.

Tenore.  
Basso.

*f*

*f*

*f*

*f*

Mor - gens als Ler - che,

möcht' ich be - grü - ssen der Son - ne

Strahl! der Son - ne Strahl. Mit - tags Li -

*dol.*

*f*

*dol.*

*f*

bel - le, kü - ssen die Blum' im Blü - then -

thal, im Blü - thea - thal. A - bends ein

*dol.*

*dol.*

*dol.*

## Partitur.

Schwan, wohl schwim - men in fun - keln - den Ster - nen -

schein..... Möcht in der

Möcht in der Mond\_nacht

Mond\_nacht leicht und luf - tig ein El - fe sein.

Möcht in der

leicht und luf - tig ein El - fe sein, möcht in der

Möcht in der

Mond\_nacht luf - tig ein El - fe sein, möcht in der

Möcht in der



## Partitur.

*do.*

Mond - nacht luf - tig, ein El - fe sein,

*mf* *mf*

*pp*

luf - tig, luf - tig, ein El - fe sein, möch - te

*pp* *dol.*

*p*

luf - tig ein El - fe sein, möch - te luf - tig. ein El - fe

*p* *dol.*

*f*

sein. .... Son - ne, wann end - lich

*f*

trittst du strah - lend her - aus zu

*f*

## Partitur.

*dol.*

mir, ... Blu - me, o

hin - aus zu mir, ..... *dol.*

dürft ich hier in den Blü - then ruhm bei

*p*

dir, ..... Stern, und

*p* ja ruhm bei dir, ..... *p*

hörst du rau - schen die Was - ser, rau - schen die

*p* *p*

*f*

Was - ser, sie ru - fen dich, ..... *f*

*f* *f* *p* Schön ist die

## Partitur.

*p* Schön ist die Mond\_nacht, *pp* El - fen - kö - ni - gin

Mond\_nacht, *pp*

zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich,

*pp* schön ist die Mond - nacht, *cres* Kö - ni - gin

*pp* *cres*

zei - ge dich, schön ist die Mond - nacht, Kö - ni - gin

*cres* *do.*

*cres* *do.*

*mf* zei - ge dich, *ppp* El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich,

*mf* *ppp*

*mf* *ppp*

## Partitur.

El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich,

*p* zei - ge dich, *cresc.* zei - ge dich, *mf* zei - ge dich,

*dol.* zei - ge dich, *p* zei - ge dich,

*cresc.* zei - ge dich, *mf* zei - ge dich,

*dol.* o zei - ge dich, o zei - ge dich,

*pp* zei - ge dich, *pp* zei - ge dich.

Mus. p. 0 05/414 3d. 2 (2)

T. Trautwein'sche B.u.M. Handl. **SOPRANO.**  
(J. Guttentag) in Berlin.

1

**Heft 2. GUTE NACHT.**  
(Em. Geibel.)

F. Hiller. Op. 37.

*Etwas bewegt.*



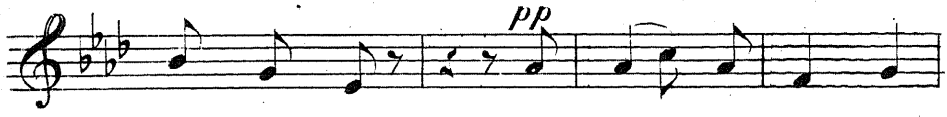
- 1. Schon fängt... es an zu däm
- 2. Nun su - chen in den Zwei
- 3. Und wo... von hei - ssen Thrä
- 4. Gut' Nacht... denn all ihr Mi

*dol.*



- 1. mern, der Mond.. als Hirt er - wacht, als
- 2. gen ihr Nest... die Vö - ge - lein, die
- 3. nen, ein schmach tend An - ge blüht, ein
- 4. den, ihr Lie - ben so nah wie fern,

*pp*



- 1. Hirt er - wacht, und singt.. den Wol - ken
- 2. Vö - ge - lein, die Halm.. und Blu - men
- 3. Au - ge blüht, und wo... in ban - gem
- 4. nah wie fern, nun ruh... auch ich in

*dol.*

*crisc.*



- 1. läm - mern, ein Lied... zur gu - ten Nacht, ein
- 2. nei - gen, das Haupt... im Mon - den - schein, das
- 3. Sch - nen, ein lie - bend Herz ver - glüht, ein
- 4. Frie - den, bis glänzt... der Mor - gen - stern, bis

## SOPRANO.



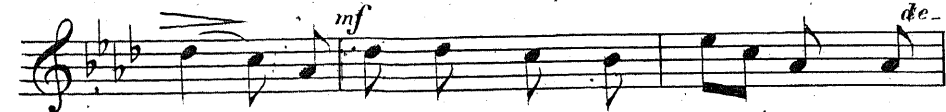
1. Lied zur gu - ten Nacht, und wie er singt so
2. Haupt im Monden - schein, und selbst des Mühl - rads
3. lie - bend Herz ver - glüht, der Traum kommt leis' und
4. glänzt der Mor - gen - stern. Die Nach - ti - gall al -



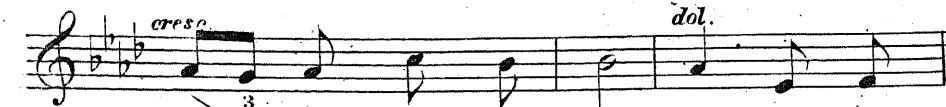
1. lei - se, und wie er singt so lei - se, da
2. Wel - len sie hö - ren auf zu schwellen, und
3. lin - de, der Traum kommt leis' und lin - de, und
4. lei - ne, die Nach - ti - gall al - lei - ne singt



1. dringt vom Ster - nen - krei - se der Schall ins Ohr mir
2. selbst des Mühlrads Wel - len sie hö - ren auf zu
3. singt dem kranken Kin - de ein trö - stend Hoffnungs -
4. noch im Mon - den - schein, singt noch im Monden -



1. sacht, da dringt vom Ster - nen - krei - se der
2. schwellen, und schlummern mur - melnd ein, und
3. lied, und singt dem kran - ken Kin - de ein
4. schein, und lo - bet Gott den Herrn, und



1. Schall ins Ohr mir sacht, schla - fet in
2. schlum - mern mur - melnd ein, schla - fet in
3. trö - stend Hoff - nungs - lied, schla - fet in
4. lo - bet Gott den Herrn, schla - fet in

# SOPRANO.



1. Ruh', schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -
2. Ruh', schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -
3. Ruh', schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -
4. Ruh', schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -



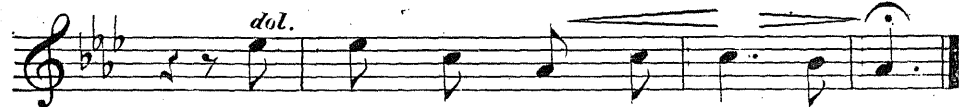
1. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein
2. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein
3. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein
4. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein



1. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu all
2. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu all
3. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu all
4. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu all



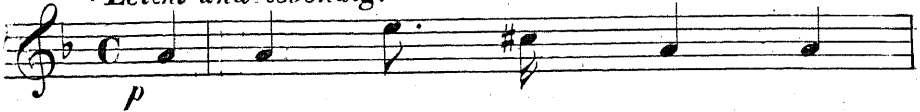
1. ü - ber - all all ü - ber - all
2. ü - ber - all all ü - ber - all
3. ü - ber - all all ü - ber - all
4. ü - ber - all all ü - ber - all



1. all ü - ber - all all ü - ber - all.
2. all ü - ber - all all ü - ber - all.
3. all ü - ber - all all ü - ber - all.
4. all ü - ber - all all ü - ber - all.

## LEICHENBEGÄNGNISS DER MAIKÄFER.

(Hoffmann von Fallersleben.)

*Leicht und lebendig.*

1. Wir wol - len die Braut be -  
 2. Wo blei - ben die Fa - ckel -  
 3. Er lie - set vom Ro - sen -



1. gra - ben, sechs Schrö - ter - lein mü - ssen sie  
 2. trä - ger? Jo - han - nis - - würm - chen im  
 3. blätt - chen; Die .. gu - te die e - de - le



1. tra - gen, wir an dern wir fol - gen und  
 2. dun - keln, sie kom - men und leuch - ten und  
 3. Frau - e sie starb an .. .. . kü - len .. .. .



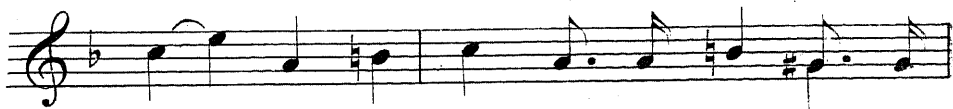
1. kla - gen, wer spie - let und sin - get zur  
 2. fuu - keln, wo ist der .. . . Pfaff von der  
 3. Thau - e, die gu - te die e - de - le



## SOPRANO.

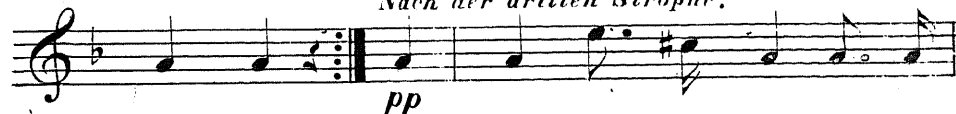


1. Trau - er? Heu - schre - cken und Heim - chen und
2. Ro - se? Mit gol - de - nem Man - tel um -
3. Frau - e! Gott mü - sse die See - le be -



1. Gril - len, sie zir - pen und gil - len und
2. wun - den, hat hier er - sich ein - ge -
3. hü - ten, im Rei - che der e - wi - gen

*Nach der dritten Strophe.*



1. schril - len. Gott mü - sse die See - le be -
2. fun - den.
3. Blü - then.



hü - ten, wo un - se - re Vä - ter hin -



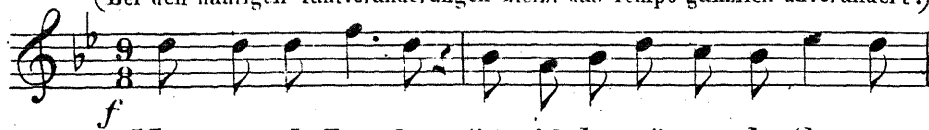
ka - men, nun be - tet und sa - get A - men.

## MORGENS ALS LERCHE.

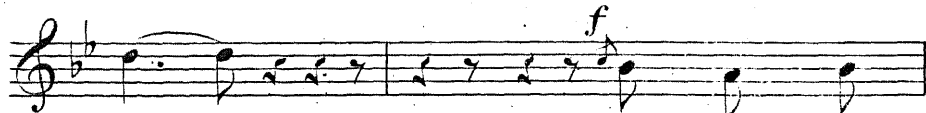
*Schnelle.*

(R. Reinick.)

(Bei den häufigen Taktveränderungen bleibt das Tempo gänzlich unverändert.)



Mor-gens als Ler-che, möcht ich be-grü-ssen der Son-ne

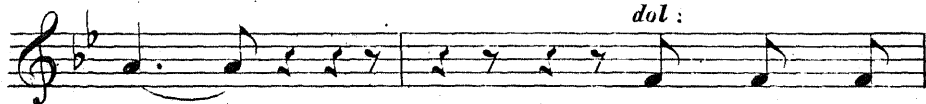


Strahl!.....

Mit - tags Li -

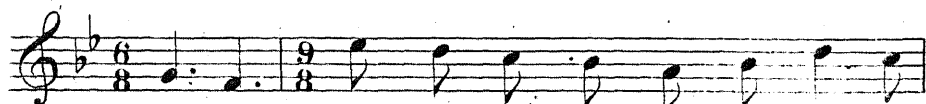


bel - le, kü - ssen die Blum'.. im Blü - then -

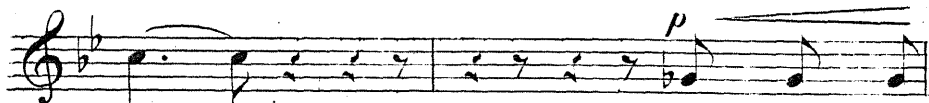


thal.....

A - bends ein



Schwan, wohl schwim-men im fun - keln - den Ster - nen



schein,.....

möcht' in der



Mond - nacht leicht und luf - tig ein



El - fe sein! leicht und luf - tig ein El - fe sein

SOPRANO.

*pp* *cres*

möcht' in der Mond\_nacht luf - tig ein

*cen* *do.*

El - fe sein, möcht' in der Mond\_nacht luf - tig ein

*mf* *pp*

El - fe sein, luf - tig, luf - tig

*p*

ein El - fe sein, ein El - fe

*p*

sein, ein El - fe sein ....

*f*

Son\_ne, wann end\_lidh trittst du strah\_lend her\_aus zu

*dol.*

mir. ....

Blu - me, o

dürft' ich hier in den Blü - then ruhn bei

*p*

dir ...

Stern, und hörst du rau\_schen die

*f*

Was\_ser

sie ru - fen dich. ....

## SOPRANO.

*p* Schön ist die Mond\_nacht, *pp* El - fen - kö - ni - gin

zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich,

*pp* schön ist die Mond\_nacht, *cres.* Kö\_ni\_gin ze\_i - ge dich, *cen -* schön ist die

*do.* Mond\_nacht, *mf* Kö - ni - gin zei - ge dich?

*ppp* El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin

1. *p* ze\_i - ge dich, *cresc.* ze\_i - ge dich, ze\_i - ge dich,

*mf* ze\_i - ge dich, 1. *dol.* o ze\_i - ge dich,

*p* ze\_i - ge dich, *cresc.* ze\_i - ge dich, *mf* ze\_i - ge dich,

1. *dol.* o ze\_i - ge dich, o ze\_i - ge

*pp* dich, ze\_i - ge dich, ze\_i - ge dich.

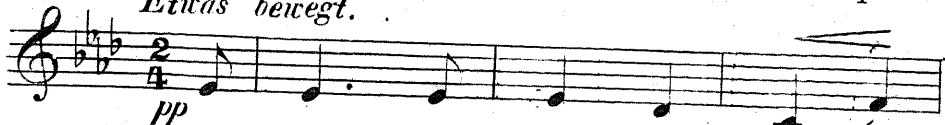
T. Trautwein'sche B. u. M. Handl. ALTO.  
(J. Guttentag) in Berlin.

1

Heft 2. GUTE NACHT.  
(Em. Geibel.)

F. Hiller. Op. 37.

*Etwas bewegt.*



- 1. Schon fängt es an zu däm
- 2. Nun su - chen in den Zwei
- 3. Und wo von hei - ssen Thrä
- 4. Gut Nacht denn all' ihr Mü

*dol.*



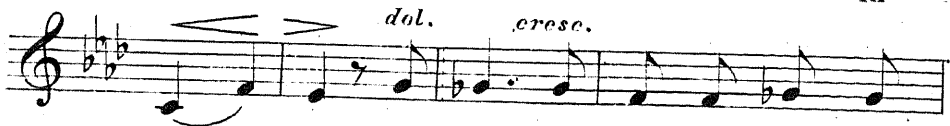
- 1. mern, der Mond..... als Hirt er
- 2. gen ihr Nest..... die Vö - ge
- 3. nen, ein schmach - tend Au - ge
- 4. den, ihr Lie - ben so nah wie

*pp*



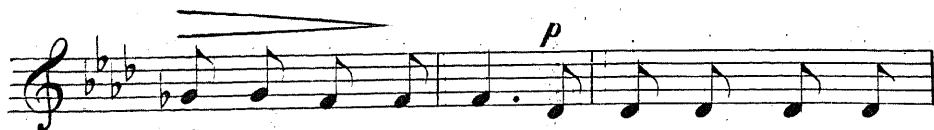
- 1. wacht, und singt den Wol - ken
- 2. lein, die Halm und Blu - men
- 3. blüht, und wo in ban - gem
- 4. fern, nun ruh auch ich in

*dol. cresc.*



- 1. kım - mern ein Lied zur gu - ten Nacht, ein
- 2. nei - gen das Haupt im Mon - den - schein, das
- 3. Seh - nen, ein lie - bend Herz ver - glüht, ein
- 4. Frie - den, bis glänzt der Mor - gen - stern, bis

## ALTO.



1. Lied zur gu - ten Nadit, und wie er singt so
2. Hauptim Mon - den - schein, und selbst des Mühlrads
3. lie - bend Herz ver - gliiht, der Traum köm̄t leis' und
4. glänzt der Mor - gen - stern, Die Nach - ti - gall al -



1. lei - se, und wie er singt so lei - se, da
2. Wel - len sie hö - ren auf zu schwellen, und
3. lin - de, der Traum köm̄t leis' und lin - de, und
4. lei - ne, die Nach - ti - gall al - lei - ne singt



1. dringt vom Sternen - krei - se der Schall ins Ohr mir
2. selbst des Mühlrads Wel - len sie hö - ren auf zu
3. singt dem kranken Kin - de ein trö - stend Hoffnungs -
4. noch im Monden - schein - ne, singt noch im Monden -



1. sacht, ... da dringt vom Ster - nen - krei - se der
2. schwellen und schlummern mur - melnd ein, ... und
3. lied, ... und singt dem kran - ken Kin - de ein
4. schein - ne und lo - bet Gott den Herrn, ... und



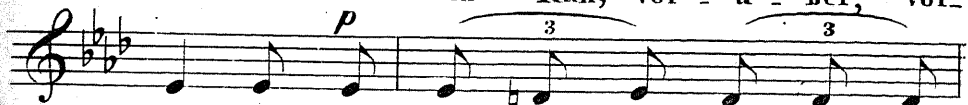
1. Schall ins Ohr mir sacht, ... schla - fet in
2. schlü - mern mur - melnd ein, ... schla - fet in
3. trö - stend Hoffnungs - lied, ... schla - fet in
4. lo - bet Gott den Herrn, ... schla - fet in

# ALTO:

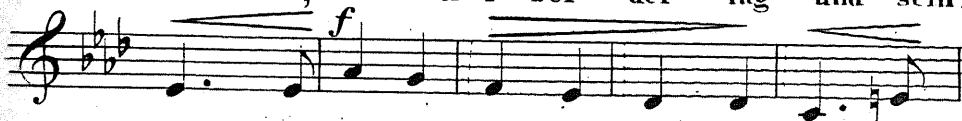
3



1. Ruh' schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -
2. Ruh' schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -
3. Ruh' schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -
4. Ruh' schla - fet in Ruh', vor - ü - ber, vor -



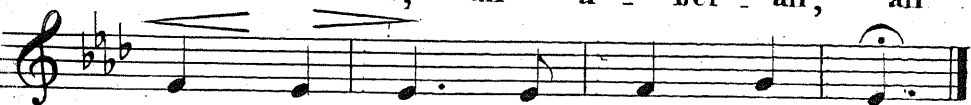
1. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein.
2. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein.
3. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein.
4. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein.



1. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu, all
2. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu, all
3. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu, all
4. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch zu, all



1. ü - ber - all, all ü - ber - all, all
2. ü - ber - all, all ü - ber - all, all
3. ü - ber - all, all ü - ber - all, all
4. ü - ber - all, all ü - ber - all, all

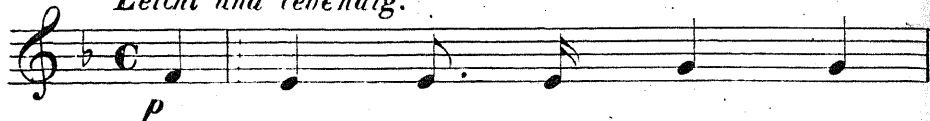


1. ü - ber - all, all ü - ber - all.
2. ü - ber - all, all ü - ber - all.
3. ü - ber - all, all ü - ber - all.
4. ü - ber - all, all ü - ber - all.

# LEICHENBEGÄNGNISS DER MAIKÄFER.

(Hoffmann von Fallersleben.)

*Leicht und lebendig.*



- p*
1. Wir wol - len die Braut be -
  2. Wo blei - ben die Fa - ckel -
  3. Er lie - set vom Ro - sen -



1. gra - ben, sechs Schrö - ter - lein mü - ssen sie
2. trä - ger? Jo - han - nis - würm - chen im
3. blätt - chen: Die gü - te, die e - de - le

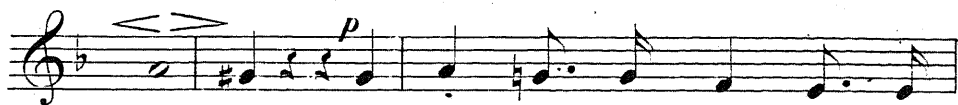


1. tra - gen, wir an - dern wir fol - gen und
2. dun - keln, sie kom - men und leuch - ten und
3. Frau - e, sie starb am..... küh - len

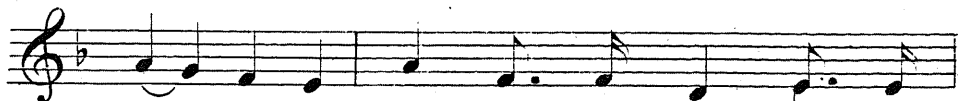


1. kla - gen, wer spie - let und sin - get zur
2. fun - keln, wo ist der Pfaff von der
3. Thau - e, die gü - te, die e - de - le





1. Trau\_er? Heu\_schre\_cken und Heim\_chen und
2. Ro\_se? Mit gol\_de\_nem Man\_tel um
3. Frau\_e! Gott mü\_sse die See\_le be



1. Gril\_len, sie zir\_pen und gil\_len und
2. wun\_den, hat hier er sich ein\_ge
3. hü\_ten, im Rei\_che der e\_wi\_gen

*Nach der dritten Strophe.*



1. schril\_len. Gott mü\_sse die See\_le be
2. fun\_den!
3. Blü\_then.



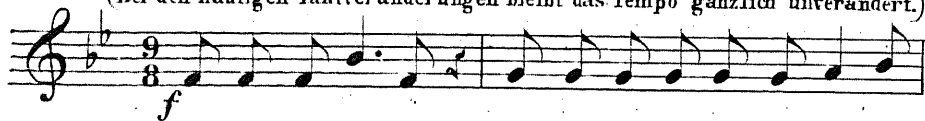
hü\_ten, wo un\_se\_re Vä\_ter hin



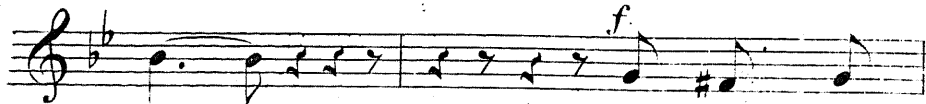
ka-men, nun be\_tet und sa\_get A-men.

**MORGENS ALS LERCHE:***Schnelle.**(R. Reinick.)*

(Bei den häufigen Taktveränderungen bleibt das Tempo gänzlich unverändert.)



Morgens als Lerche, müd'ich begrüßen der Sonne

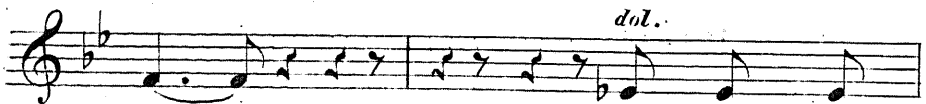


Strahl!...

Mit - tags Li -



bel - le küs - sen die Blum' im Blü - then -

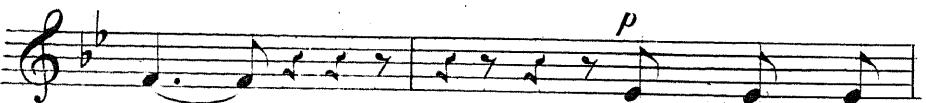
*dol.*

thal.....

A - bends ein



Schwan wohl schwimmen im fun - keln - den Ster - nen -



schein....

mücht' in der



Mondnacht leidit und luf - tig ein



El - fe sein! leidit und luf - tig ein El - fe sein,

## ALTO.

7

*pp*  
 möcht' in der Mond\_nacht luf - tig ein  
*cres*  
 El - fe sein, möcht' in der Mond\_nacht luf - tig ein  
*mf* *pp*  
 El - fe sein, luf - tig, luf - tig,  
*p*  
 ein El - fe sein, ein El - fe  
*dol.*  
 sein, möch - te luf - tig ein El - fe sein.....  
*f*  
 Sonne, wann endlich trittst du strahlend heraus zu  
*dol.*  
 mir, ..... Blu - me, o  
 dürft' ich hier in den Blü - then ruhm bei  
*p*  
 dir, ... Stern, und hörst du rau - schen die  
*f*  
 Wasser, rau - schen die Was - ser, sie ru - fen dich....

## ALTO .

*p* *pp*

Schön ist die Mond\_nacht, El - fen - kö - ni - gin

zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich,

*cres* *cen*

schön ist die Mond\_nacht, Kö.ni.gin zei - ge dich, schön ist die

*do.* *mf*

Mond\_nacht, Kö - ni - gin zei - ge dich?

*ppp*

El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin

*1 p* *cresc.*

zei - ge dich, zei - ge dich, zei - ge dich,

*mf* *1 dol.*

zei - ge dich, o zei - ge dich,

*p* *cresc.*

zei - ge dich, zei - ge dich, *mf* zei - ge dich,

*1 dol.*

o zei - ge dich, o zei - ge

*pp*

dich, zei - ge dich, zei - ge dich.

T. Trautwein'sche B.u.M. Handl. **TENORE.**  
(J. Guttentag.) in Berlin.

Heft 2.

# GUTE NACHT.

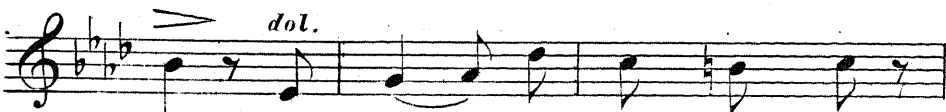
(Em. Geibel.)

F. Hiller. Op. 37.

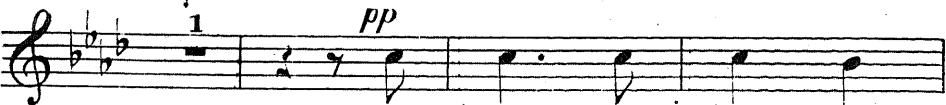
*Etwas bewegt.*



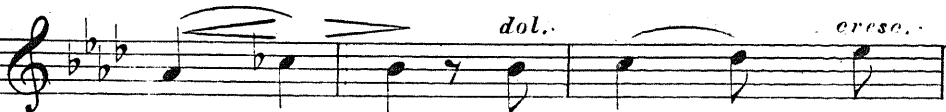
- 1. Schon fängt es an zu däm -
- 2. Nun su - chen in den Zwei -
- 3. Und wo von hei - ssen Thrä -
- 4. Gut' Nacht denn all ihr Mü -



- 1. mern, der Mond.... als Hirt er - wacht
- 2. gen ihr Nest.... die Vö - ge - lein,
- 3. nen ein schmach - tend Au - ge blüht
- 4. den, ihr Lie - ben so nah wie fern,



- 1. und singt den Wol - ken -
- 2. die Halm und Blu - men
- 3. und wo in ban - gem
- 4. nun ruh auch ich in



- 1. läm - - mern, ein Lied..... zur
- 2. nei - - gen, das Haupt..... im
- 3. Seh - - nen, ein lie - - hend
- 4. Frie - - den, bis glänzt..... der

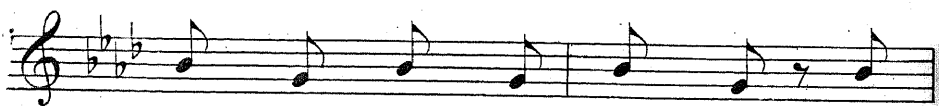
## TENORE.



1. gu - ten Nacht, ein Lied zur gu - ten
2. Mon - den - schein, das Haupt im Mon - den -
3. Herz ver - glüht, ein lie - bend Herz ver -
4. Mor - gen - stern, bis glänzt der Mor - gen -



1. Nacht. Und wie er singt so lei - se, und
2. schein. Und selbst des Mühl - rads Wel - len sie
3. glüht, der Traum köm't leis und lin - de, der
4. stern. Die Nach - ti - gall al - lei - ne, die



1. wie er singt so lei - se da
2. hö - ren auf zu schwel - len, und
3. Traum kommt leis und lin - de, und
4. Nach - ti - gall al - lei - ne singt.



1. dringt vom Ster - nen - krei - se der
2. selbst des Mühl - rads Wel - len sie
3. singt dem. kran - ken Kin - de, ein
4. noch im Mon - den - schein - ne, singt

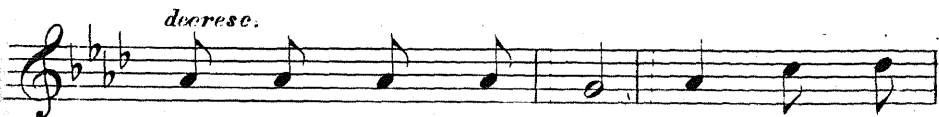
## TENORE.



1. Schall ins Ohr mir sacht, ..... da
2. hö - ren auf zu schwel - len, und
3. trö - stend Hoff - nungs - lied, ..... und
4. noch im Mon - den - schei - ne, und



- mf*
1. dringt vom Ster - nen - krei - se der
  2. schlum - mern mur - melud ein, ..... und
  3. singt dem kran - ken Kin - de, ein
  4. lo - bet Gott den Herrn, ..... und



- decresc.*
1. Schall ins Ohr mir sacht, schla - fet in
  2. schlummern mur - melud ein, schla - fet in
  3. trö - stend Hoff - nungs - lied, schla - fet in
  4. lo - bet Gott den Herrn, schla - fet in

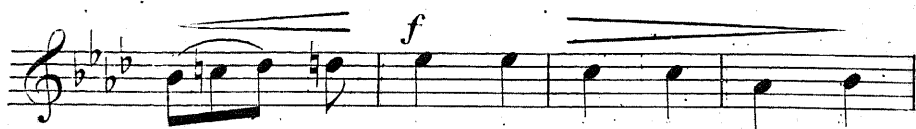


1. Ruh, schla - fet in Ruh, vor - ü - ber, vor -
2. Ruh, schla - fet in Ruh, vor - ü - ber, vor -
3. Ruh, schla - fet in Ruh, vor - ü - ber, vor -
4. Ruh, schla - fet in Ruh, vor - ü - ber, vor -

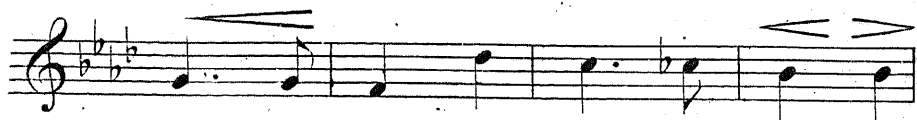
## TENORE.



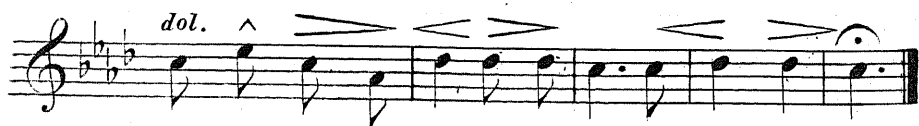
1. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein
2. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein
3. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein
4. ü - her, vor - ü - ber der Tag und sein



1. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch
2. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch
3. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch
4. Schwall, die Lie - be Got - tes deckt euch



1. zu, all ü - ber - all, all ü - ber.
2. zu, all ü - ber - all, all ü - ber.
3. zu, all ü - ber - all, all ü - ber.
4. zu, all ü - ber - all, all ü - ber.



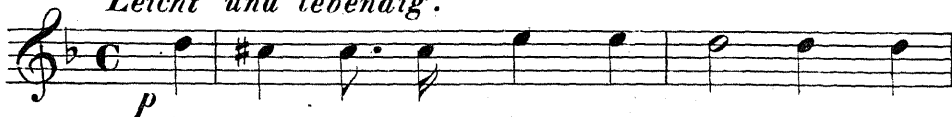
1. all, all ü - ber - all, ü - ber - all, all ü - ber - all.
2. all, all ü - ber - all, ü - ber - all, all ü - ber - all.
3. all, all ü - ber - all, ü - ber - all, all ü - ber - all.
4. all, all ü - ber - all, ü - ber - all, all ü - ber - all.



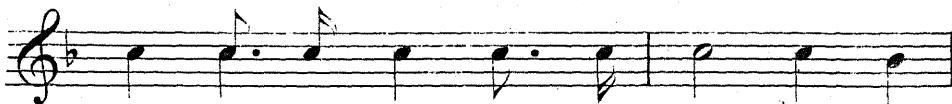
# LEICHENBEGÄNGNISS DER MAIKÄFER.

(Hoffmann von Fallersleben.)

*Leicht und lebendig.*



1. Wir wol - len die Braut be - gra - hen, sechs
2. Wo blei - hen die Fa - ckel - trä - ger? Jo -
3. Er lie - set vom Ro - sen - blätt - chen: Die

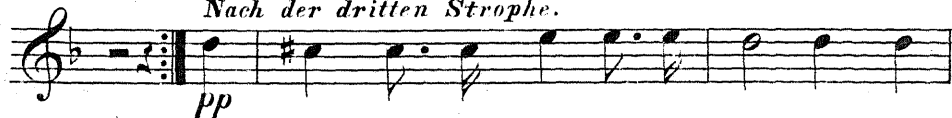


1. Schrö - ter - lein mü - ssen sie tra - gen, wir
2. han - nis - würm - chen im duu - keln, sie
3. gu - te die e - de - le Frau - e, sie



1. an - dern wir fol - gen und kla - gen.
2. kommen und leuchten und fun - keln.
3. starb am ..... küh - len ..... Thau - e.

*Nach der dritten Strophe.*



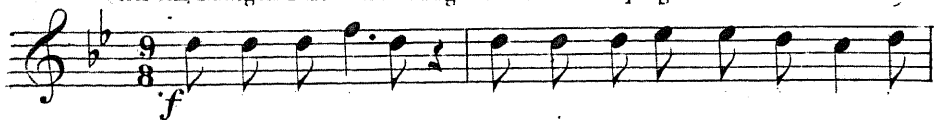
Gott mü - sse die See - le be - hü - ten, wo



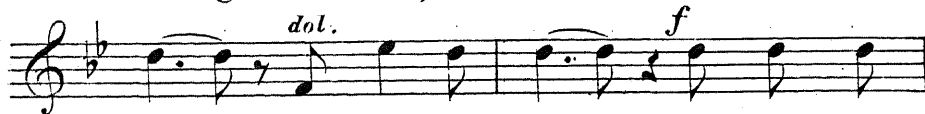
un - se - re Vä - ter hin - ka - men nun



be - tet und sa - get A - - men.

**MORGENS ALS LERCHE.***Schnelle.**(R. Reinick.)**(Bei den häufigen Taktveränderungen bleibt das Tempo gänzlich unverändert.)*

Morgens als Lerche, möcht' ich begrü-ssen der Son-ne



Strahl, der Son-ne Strahl! Mit-tags Li-



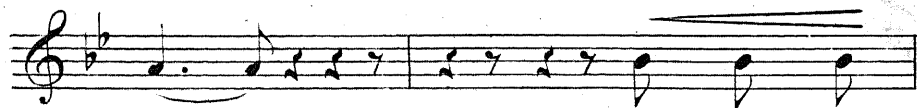
hel-le, kü-ssen die Blum' im Blü-then-



thal, .... im Blü-then-thal. .... A-bends ein

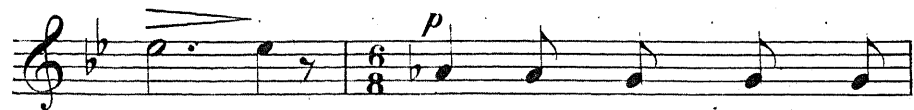


Schwan, wohl schwimmen im fun-keln-den Ster-nen-



schein. ....

Möcht' in der



Mond-nacht leicht und luf-tig ein



El-fe sein, leicht und luf-tig ein El-fe sein,

# TENORE.

*pp* *cres*

Möcht' in der Mond\_nacht luf - tig ein

*cen* *do.*

El - fe sein, möcht' in der Mond\_nacht luf - tig ein

*pp*

El - fe sein, luf - tig, luf - tig

*dol.*

ein El - fe sein, möchte luf - tig ein El - fe

sein, ein El - fe sein.....

Sonne, wann endlich trittst du strahlend her - aus zu

*dol.*

mir, ... her - aus zu mir, ..... Blu - me, o

dürft' ich hier in den Blü - then ruhn bei

*p* *p*

dir, ... ja ruhn bei dir, ... Stern, und hörst du rauschen die

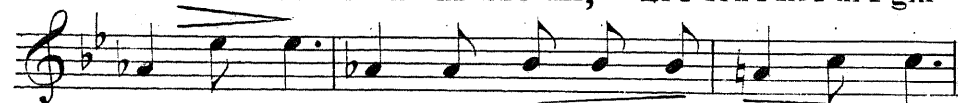
*p* *f*

Wasser, rauschen die Wasser sie ru - fen dich.....

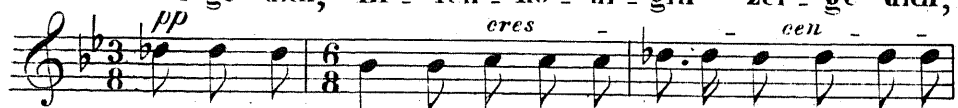
## TENORE.



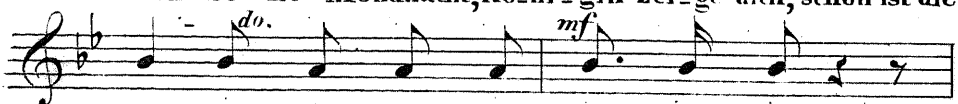
Schön ist die Mondnacht, El - fen - kö - ni - gin



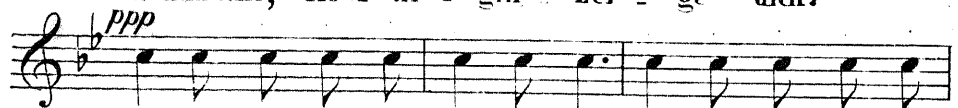
zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich,



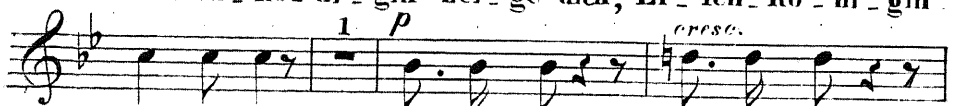
schön ist die Mondnacht, Kö - ni - gin zei - ge dich, schön ist die



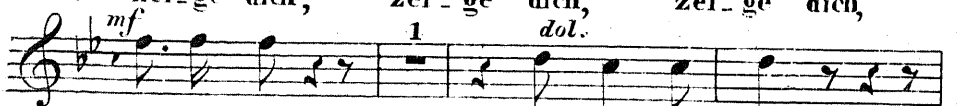
Mondnacht, Kö - ni - gin zei - ge dich?



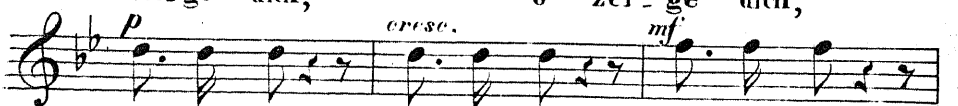
El - fen - kö - ni - gin zei - ge dich, El - fen - kö - ni - gin



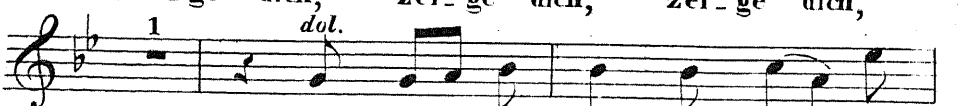
zei - ge dich, zei - ge dich, zei - ge dich,



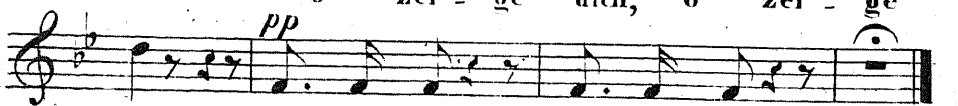
zei - ge dich, o zei - ge dich,



zei - ge dich, zei - ge dich, zei - ge dich,



o zei - ge dich, o zei - ge



dich, zei - ge dich, zei - ge dich.

Mus. p. Q 05/414 Bd. 2 (5)

T. Trautwein'sche B. u. M. Handl. **BASSO.**  
(J. Guttentag) in Berlin.

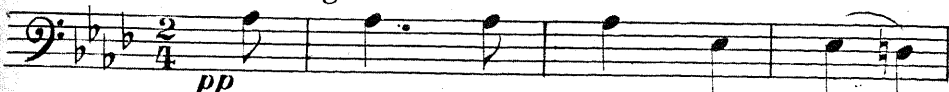
1

**GUTE NACHT.**  
(Em. Geibel.)

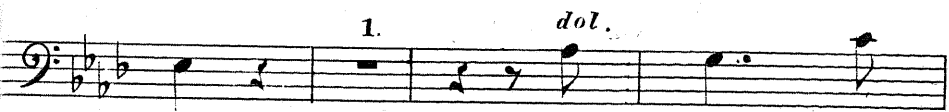
F. Hiller. Op. 37.

Heft 2.

*Etwas bewegt.*



- pp*
1. Schon fängt es an zu däm
  2. Nun suchen in den Zwei
  3. Und wo von heissen Thrä
  4. Gut' Nacht denn all' ihr Mü



1. *dol.*
1. mern, der Mond als
  2. gen ihr Nest die
  3. uen ein schmachtend
  4. den, ihr Lieben

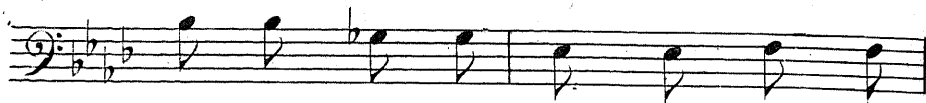


1. Hirt erwacht, und singt den
2. Vögelein, die Halm und
3. Augete blüht, und wo in
4. nah wie fern, nun ruh' auch

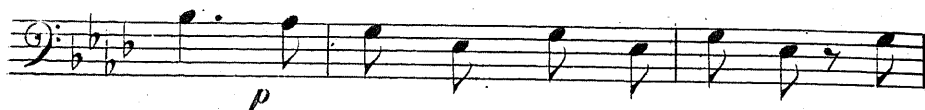


1. Wölkenlämmern, ein Lied zur
2. Blumenneigen das Haupt im
3. baugem Sehnen ein liegend
4. ich in Frieden, bis glänzt der

## BASSO.



1. gu - ten Nacht, ein Lied zur gu - ten
2. Mon - den - schein, das 'Haupt im Mon - den -
3. Herz ver - glüht, ein lie - bend Herz ver -
4. Mor - gen - stern, bis glänzt der Mor - gen -



1. Nacht. Und wie er singt so lei - se, und
2. schein. Und selbst des Mühl - rads Wel - len, sie
3. glüht, der Traum köm't leis' und lin - de, der
4. stern. Die Nach - ti - gall al - lei - ne, die



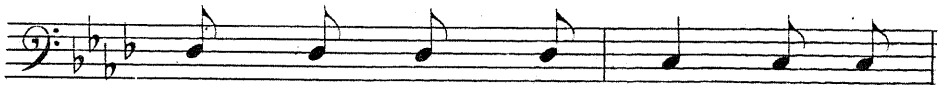
1. wie er singt so lei - se, da
2. hö - ren auf zu schwellen, und
3. Traum köm't leis' und lin - de, und
4. Nach - ti - gall al - lei - ne singt



1. dringt vom Ster - nen - krei - se der
2. selbst des Mühl - rads Wel - len, sie
3. singt dem kran - ken Kin - de ein
4. noch im Mon - den - schein - ne, und



1. Schall in's Ohr mir sacht, da
2. hö ren auf zu schwel len und
3. trö stend Hoff nungs lied, und
4. noch im Mon den schei ne, und



*mf*

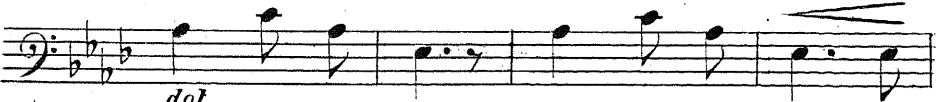
1. dringt vom Ster nen krei se der
2. schlum mern mur melnd ein, und
3. singt dem kran ken Kin de ein
4. lo bet Gott den Herrn, und

*decrease:*

1.



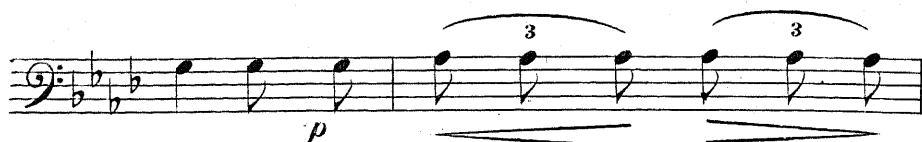
1. Schall in's Ohr mir sacht.
2. schlum mern mur melnd ein.
3. trö stend Hoff nungs lied.
4. lo bet Gott den Herrn.



*dot.*

1. Schla fet in Ruh, schla fet in Ruh; vor -
2. Schla fet in Ruh, schla fet in Ruh; vor -
3. Schla fet in Ruh, schla fet in Ruh; vor -
4. Schla fet in Ruh, schla fet in Ruh; vor -

## BASSO.



1. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein  
 2. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein  
 3. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein  
 4. ü - ber, vor - ü - ber der Tag und sein



1. Schwall. Die Lie - be Got - tes deckt euch  
 2. Schwall. Die Lie - be Got - tes deckt euch  
 3. Schwall. Die Lie - be Got - tes deckt euch  
 4. Schwall. Die Lie - be Got - tes deckt euch



1. zu, all ü - ber - all, all ü - ber -  
 2. zu, all ü - ber - all, all ü - ber -  
 3. zu, all ü - ber - all, all ü - ber -  
 4. zu, all ü - ber - all, all ü - ber -



1. all, all ü - ber - all, all ü - ber - all.  
 2. all, all ü - ber - all, all ü - ber - all.  
 3. all, all ü - ber - all, all ü - ber - all.  
 4. all, all ü - ber - all, all ü - ber - all.

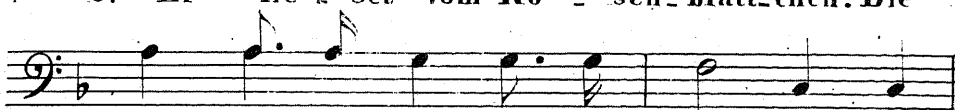


## LEICHENBEGÄNGNISS DER MAIKÄFER.

(Hoffmann von Fallersleben.)

*Leicht und lebendig.*

- p*
1. Wir wol - len die Braut be - gra - ben, sechs
  2. Wo blei - ben die Fa - ckel - trä - ger? Jo -
  3. Er lie - set vom Ro - sen - blätt - chen: Die



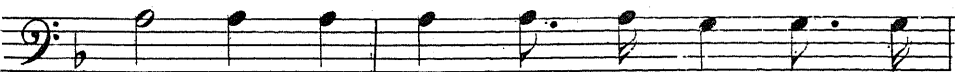
1. Schrö - ter - lein mü - ssen sie tra - gen, wir
2. han - nis - würmchen im dun - keln, sie
3. gu - te die e - de - le Frau - e, sie



1. an - dern wir fol - gen und kla - gen .
2. kom - men und leuchten und fun - keln.
3. starb am kü - hen Thau - e.

*Nach der dritten Strophe.*

- pp*
- Gott mü - sse die See - le be -



- hü - ten, wo un - se - re Vä - ter hin -



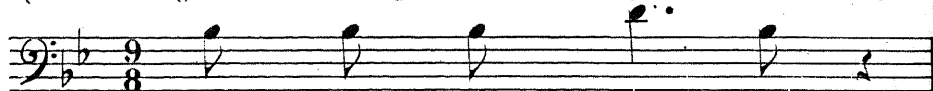
- ka - men nun be - tet und sa - get A - men.

## MORGENS ALS LERCHE.

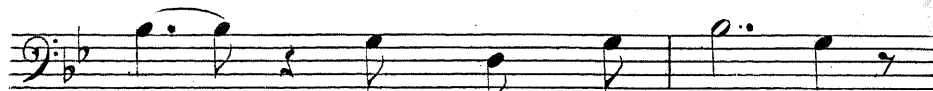
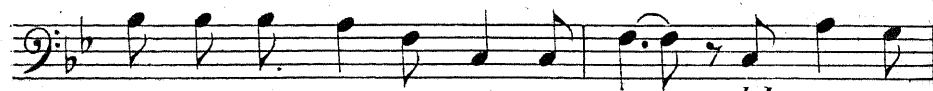
(R. Reinick.)

*Schnelle.*

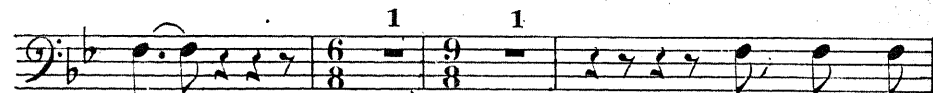
(Bei den häufigen Taktveränderungen bleibt das Tempo gänzlich unverändert.)

*f* Mor - gens als Ler - che

möcht' ich be - grü - ssen der Son - ne Strahl, der Son - ne

Strahl! *f* Mit - tags Li - bel - le

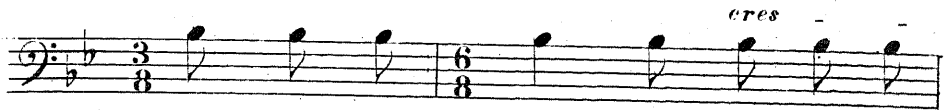
kü - ssen die Blum' im Blü - then - thal, im Blü - then -

thal. *pp* Möcht' in der

Mond - nacht, möcht' in der Mond - nacht

*p* leicht und luf - tig ein El - fe sein,

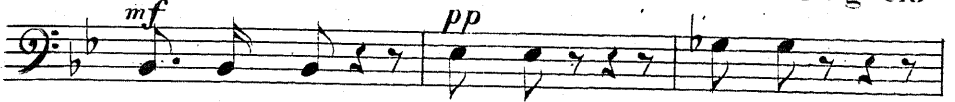
leicht und luf - tig ein El - fe sein,



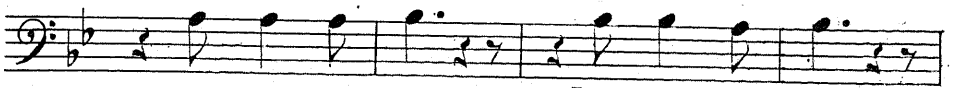
Möcht' in der Mond\_nacht luf\_tig ein



El\_fe sein, möcht' in der Mond\_nacht luf\_tig ein



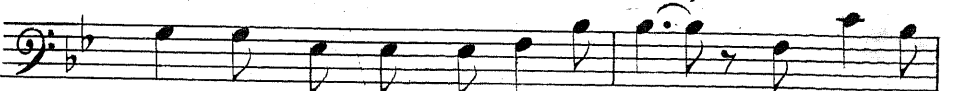
El\_fe sein, luf\_tig, luf\_tig,



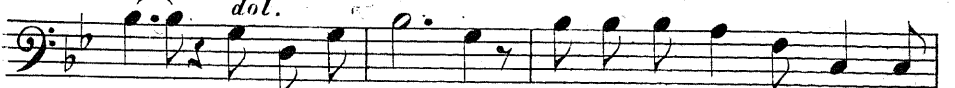
ein El\_fe sein, *p* ein El\_fe sein,



ein El\_fe sein. *f* Son\_ne, wann end\_lich



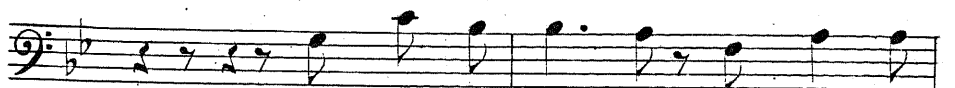
trittst du strahlend her\_aus zu mir, her\_aus zu



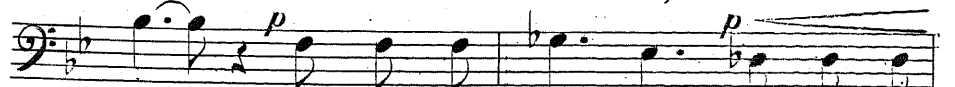
mir? Blume, o dürrt'ich hier in den Blüthen ruhn bei



dir, *p* ja ruhn bei dir.



*p* rau\_schen die Was\_ser, *f* sie ru\_fen



dich. Schön ist die Mond\_nacht, schön ist die

## BASSO.

Mond\_nacht, El\_fen\_kö\_ni\_gin zei\_ge dich,

El\_fen\_kö\_ni\_gin zei\_ge dich. Schön ist die

Mond\_nacht, Kö\_ni\_gin zei\_ge dich, schön ist die

Mond\_nacht, Kö\_ni\_gin zei\_ge dich!

El\_fen\_kö\_ni\_gin zei\_ge dich, El\_fen\_kö\_ni\_gin

zei\_ge dich, p zei\_ge dich,

zei\_ge dich, zei\_ge dich, o zei\_ge

dich, p zei\_ge dich, zei\_ge dich,

zei\_ge dich, o zei\_ge dich, o zei\_ge

dich, zei\_ge dich, zei\_ge dich.

[5Eink.]

UB Frankfurt



54 607 377

Aus. p. Q 05/414 Bd. 2 (1-5)